

Projekt: 2161
LV: 2161-10

Neubau Wohngebäude mit TG, Hinterbreite 5-7, Aschersleben
Los 10 - Estricharbeiten

LEISTUNGSVERZEICHNIS

Los 10 - Estricharbeiten

Bauvorhaben: Neubau Wohngebäude mit Tiefgarage
Hinterbreite 5-7
06449 Aschersleben

Auftraggeber: Ascherslebener Gebäude-und
Wohnungsgesellschaft mbH
Magdeburger Straße 28
06449 Aschersleben

Submission: siehe Vergabeunterlagen

Bieter:.....

Rabatt:%

Skonto:% bei Zahlung innerhalbTagen

Angebotssumme Brutto:.....EUR

.....,.....**anerkannt:**.....
(Ort) (Datum) (Bieter)

geprüfte Angebotssumme Brutto:.....EUR

Projekt: 2161 **Neubau Wohngebäude mit TG, Hinterbreite 5-7, Aschersleben**
LV: 2161-10 **Los 10 - Estricharbeiten**

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge	ME	Einheitspreis in €	Gesamtbetrag in €
-----	-----------------------	-------	----	-----------------------	----------------------

25 **ESTRICHLEGERARBEITEN**

Vorbemerkungen

Baureinigung

Die Baustelle ist laufend zu reinigen und sauber zu halten.
Der Innen-/Außenbereich sind hierbei täglich nach Beendigung der Arbeiten besenrein zu verlassen.
Der anfallende Schutt ist von jedem AN selbst abzufahren. Kommt der AN diesen Forderungen nicht nach, so kann der AG nach entsprechender Fristsetzung die Reinigung auf Kosten des AN durchführen lassen.
Die Kostenumlage auf den Verursacher erfolgt in Höhe der tatsächlich entstandenen Reinigungskosten (Rechnung der Reinigung als Anlage). Sind mehrere Auftragnehmer Verursacher, erfolgt die Aufteilung der Reinigungskosten entsprechend der Auftragssummen.

Baustelleneinrichtung

Eventuell anfallende Baustelleneinrichtungskosten sind in die Leistungspositionen mit einzurechnen, wenn dies nicht gesondert ausgeschrieben ist. Lagerflächen von Materialien, Werkzeugen, Hilfsmitteln sowie die Aufstellung von Bauwagen erfolgt nach vorheriger Absprache nur auf dem Grundstück des Bauherrn und ist eigenverantwortlich zu sichern. **Auf der Baustelle muss ständig mindestens ein deutschsprachiger Mitarbeiter in leitender Funktion zur Verfügung stehen.**

Baustrom/Bauwasser

Die Einrichtung der Baustrom- und Bauwasseranschlüsse erfolgt durch den Bauherrn (AG).
Für die während des Betriebes anfallenden Kosten für Baustrom und Bauwasser sowie für die Kosten zur Errichtung und den Rückbau der Anschlüsse werden dem AG **0,30 %** der Bruttoabrechnungssumme abgezogen.

Baustellen-WC

Der Auftraggeber stellt ein Baustellen-WC. Die Kostenumlage auf den Auftragnehmer erfolgt mit **0,30 %** der Bruttoabrechnungssumme.

Baustellenschild

Für das Baustellenschild werden Kosten mit **0,15 %** der Bruttoabrechnungssumme in Abzug gebracht.

Baufeereinigung

Für die nach Abschluss aller Arbeiten anfallende Baufeereinigung erfolgt eine Kostenumlage auf den Auftragnehmer in Höhe von **0,15 %** der Bruttoabrechnungssumme.

SIGEKO

Für die Erstellung des Sicherheits-/Gesundheitsschutzplanes lt. Baustellenverordnung und der Koordination durch den SiGeKo erfolgt eine Kostenumlage auf den Auftragnehmer in Höhe von **0,50 %** der Bruttoabrechnungssumme.

Projekt: 2161 **Neubau Wohngebäude mit TG, Hinterbreite 5-7, Aschersleben**
LV: 2161-10 **Los 10 - Estricharbeiten**

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in €	Gesamtbetrag in €
------------	------------------------------	-----------------	-------------------------------	------------------------------

Bauwesenversicherung

Für die Bauwesenversicherung, die der AG abgeschlossen hat, werden die Kosten mit **0,30 %** von der Bruttoabrechnungssumme in Abzug gebracht. Im Schadenfall ist ein Selbstbehalt von 500,00 € vom AN zu tragen. Alle Rechnungen sind kumulativ zu stellen.

Die o.g. Nebenkosten werden von der Schlussrechnung (Bruttoendsumme) abgesetzt.

Gewährleistung

Es wird eine Gewährleistungsfrist von 4 Jahren gemäß § 13 VOB/B 2016 vereinbart. Abbruch- und Gerüstbauarbeiten sind von der Gewährleistung ausgeschlossen.

Abschlagsrechnungen

Vor dem Einreichen der Abschlagszahlungen ist rechtzeitig (10 WT) ein prüfbares Aufmaß zur Prüfung beim bauleitenden Planungsbüro vorzulegen. Die Zahlungsfrist der Schlussrechnungen beginnt mit Eingang beim Auftraggeber. Es werden monatlich eine Abschlagszahlung und die Schlussrechnung vereinbart.

Nachträge (gemäß VOB Teil B §2 Abatz (6))

Die künftige Baustelle ist im Zuge der Kalkulation in Augenschein zu nehmen. Das Leistungsverzeichnis und ggf. zur Verfügung gestellte zeichnerische Unterlagen sind dabei zwingend mitzuführen. Der Auftragnehmer hat den Auftraggeber über das zu betreuende Planungsbüro dabei auf vermutete Mängel oder Versäumnisse im Leistungsverzeichnis vor Abgabe des Leistungsverzeichnisses schriftlich unter Angabe der Positionen hinzuweisen.

Verschweigt der AN den Hinweis auf etl. Mängel oder Versäumnisse, die er aufgrund seiner Fachkunde hätte erkennen müssen, erwächst daraus kein Anspruch auf Nachträge (Prüfungs-, Hinweis-, Anzeigepflicht).

Bei gerechtfertigten Aufwandserweiterungen ist der Auftragnehmer gegenüber dem Auftraggeber verpflichtet, rechtzeitig Nachtragsangebote vorzulegen und genehmigen zu lassen.

Stundenlohnleistungen

Ergänzend zu § 15 VOB/B 2016 wird vereinbart:

Stundenlohnarbeiten werden nur nach Erteilung gesonderter schriftlicher Aufträge ausgeführt und vergütet. Die Abrechnung erfolgt nach den angegebenen und vereinbarten Verrechnungssätzen (€/h) gegen Nachweis der tatsächlich geleisteten Stunden und des Materialverbrauchs.

Bauleitung

Auf der Baustelle muss ständig mindestens ein deutschsprachiger Mitarbeiter in leitender Funktion zur Verfügung stehen.

- Ende der Weiteren Besonderen Vertragsbedingungen -

Vorschriften für die Vergabe und Ausführung

1. Vorschriften

Es gelten grundsätzlich nur die neuesten Ausgaben der folgenden Vorschriften:

Projekt: 2161 **Neubau Wohngebäude mit TG, Hinterbreite 5-7, Aschersleben**
LV: 2161-10 **Los 10 - Estricharbeiten**

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in €	Gesamtbetrag in €
-----	-----------------------	----------	-----------------------	----------------------

- 1.1. die Geschäfts- und Vertragsbedingungen des Auftraggebers
- 1.2. die Technischen Vorschriften zum Leistungsverzeichnis
- 1.3. die VOB in ihrer neusten Fassung, soweit keine anderen Bestimmungen in den aufgeführten Vertragsteilen festgelegt sind
- 1.4. die neuesten DIN-Normen, VDI- und VDE-Richtlinien, die DVGW-Bestimmungen, sowie anerkannte Regeln der Technik, die für die auszuführenden Anlagen zutreffen
 Es wird vorausgesetzt, dass der Anbieter/Bewerber in die Handwerkerrolle entsprechend seiner Gewerke eingetragen ist. Sollten für einzelne Leistungen Subunternehmer notwendig sein, so sind diese namentlich zu benennen, wobei vorausgesetzt wird, dass es sich bei den Subunternehmern ebenfalls um Fachbetriebe im o.g. Sinne handelt.
- 1.5. alle gesetzlichen, örtlichen und behördlichen Vorschriften, wie z.B. Unfallverhütungsvorschriften, Vorschriften des EVU usw.
- 1.6. das Leistungsverzeichnis
- 1.7. die Aufzählungen der Vorschriften unter Pkt. 1.1 bis 1.6 stellen keine Anwendungsreihenfolge dar.
- 1.8. die Arbeiten sind nach dem Stand der Technik und unter Beachtung der vorstehenden Vorschriften zu einer wirtschaftlichen, günstigen Anlage auszuführen. Der Auftragnehmer haftet für alle Schäden, die durch Nichteinhaltung und Nichtbeachtung entstehen.

Projekt: 2161 Neubau Wohngebäude mit TG, Hinterbreite 5-7, Aschersleben
LV: 2161-10 Los 10 - Estricharbeiten

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in €	Gesamtbetrag in €
-----	-----------------------	----------	-----------------------	----------------------

Die Urkalkulation ist bei einer Auftragsvergabe dem Auftraggeber in einem verschlossenen Umschlag zu übergeben und wird zum Vertragsbestandteil.

Hinweis zum Urheberrecht:

Die Vervielfältigung und eigenmächtige Weiterverwendung der Leistungsbeschreibung, außer zum Zweck der Angebotserarbeitung im konkretem Projekt, auch auszugsweise, ist ausdrücklich nur mit unserem Einverständnis erlaubt.

Zu widerhandlungen haben rechtliche Schritte zur Folge !

Allg. Baubeschreibung

Bei der Baumaßnahme handelt es sich um die Errichtung von insgesamt 3 Gebäudeteilen mit einer Unterkellerung/Tiefgarage. Die Tiefgarage verfügt über 24 Stellplätze und dient gleichzeitig als unterirdische Erschließung der 3 Gebäudeteile. Die Baustellenzufahrt einschl. aller Materialtransporte erfolgt ausschließlich über die Straße "Hinterbreite". Dazu ist eine halbseitige Sperrung der Straße genehmigt. Die Baustraße ist ausschließlich für Be- und Entladung der Baustelle für die Ausführungsfirmen vorgesehen. Der Mischplatz für die Estricharbeiten ist auf der Baustraße einzurichten und dann mittels Schläuchen zum Bauteil 3 geführt werden. Das Baufeld ist dreiseitig durch Nachbarbebauungen geschlossen, bedeutet das die Anlieferung von Baumaterialien ausschließlich über die Baustraße an der Hinterbreite erfolgen kann. Der Zugang zum BT 3 ist ausschließlich über den Innenhof möglich, welcher über eine 1,80m Breite Lücke zwischen BT 1 und 2 erreichbar ist. Dazu der beiliegende Lageplan.

Als Parkmöglichkeit für Firmenfahrzeuge können ausschließlich gebührenpflichtige öffentliche Parkplätze genutzt werden.

Hinweise zur Verwendung der anzubietenden Baustoffe und Materialien

Bei der Verwendung der anzubietenden Baustoffe und Materialien ist auf folgende Eigenschaften zu achten:

- wiederverwendbar bzw. recycelbar (Sekundärbaustoffe)
- keine Verwendung von Bauprodukten, welche als Sondermüll eingestuft werden
- frei von gesundheitsgefährdenden Inhaltsstoffen
- minimaler Entsorgungsmüll für die Zukunft
- Zertifiziert, z. B. nach C2C (Cradle to Cradle), CE, DGNB, Blauer Engel, ISO-14001, Gütesiegel, weitere nachhaltige Gebäudezertifikate wie LEED, BREEAM, HQE
- Eintragung in verschiedene Umweltdatenbanken

Insbesondere ist auch bei Abdichtungen, Trennschichten, Dämm- und Füllstoffen, Klebstoffen darauf zu achten. Ein Nachweis durch Zertifikate oder Datenblätter ist im Auftragsfall zu erbringen.

Projekt: 2161 **Neubau Wohngebäude mit TG, Hinterbreite 5-7, Aschersleben**
LV: 2161-10 **Los 10 - Estricharbeiten**

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in €	Gesamtbetrag in €
25.1	Bauteil 1+2			
25.1.1	Wohnungen			
	<u>Unterdämmung Erd-, Ober- und Dachgeschoss vorab</u>			
	Die Geschosse werden mittels einer Fußbodenheizung beheizt. Dazu ist die Unterdämmung einschl. Randdämmstreifen zeitlich versetzt zu den eigentlichen Estricharbeiten zu verlegen. Danach erfolgt die Verlegung der Trägerplatte für die Fußbodenheizung durch die Heizungsfirma und erst im Anschluss kann der Einbau des Estrich ganzheitlich erfolgen. Sämtliche daraus resultierende Mehraufwendungen (z.B. zusätzliche Baustelleneinrichtungskosten, Anfahrten etc.) sind zu berücksichtigen.			
25.1.1.1	Untergrund vorbereiten, komplett, für Estricheinbau			
	Reinigung des Untergrundes von groben Verschmutzungen wie Mörtel und Farbresten (Entfernung aller für den Belag hinderlichen Bestandteile)	1.259,900 m ²	.....	.....
25.1.1.2	Hartschaumdämmplatte, 40 mm (1. Lage)			
	Dämmplatte aus expandiertem Polystyrolschaum, einlagig verlegen.			
	Anwendungsgebiet: DEO			
	Druckbelastung: dh			
	Plattendicke: 40 mm			
	WLG: 035			
	Einbauort: Geschossdecken			
	Untergrund: Stb-Decke			
	Angeb. Produkt: '.....'	1.259,900 m ²	.....	.....
25.1.1.3	Hartschaumdämmplatte, 40 mm (2. Lage)			
	Dämmplatte aus expandiertem Polystyrolschaum, einlagig verlegen.			
	Anwendungsgebiet: DEO			
	Druckbelastung: dh			
	Plattendicke: 40 mm			
	WLG: 035			
	Einbauort: Geschossdecken			
	Untergrund: Stb-Decken			
	angeb. Produkt: '.....'	1.259,900 m ²	.....	.....

Projekt: 2161 **Neubau Wohngebäude mit TG, Hinterbreite 5-7, Aschersleben**
LV: 2161-10 **Los 10 - Estricharbeiten**

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge	ME	Einheitspreis in €	Gesamtbetrag in €
Übertrag €					
25.1.1.4	Gebundene Schüttung Zementär gebundene Schüttung im Bereich von Ver- und Entsorgungsleitungen zum planebenen Ausgleich der Fehlstellen. Ausgleichsschüttung entsprechend den Herstellervorschriften liefern und montieren. Baustoffklasse: Nicht brennbar A 2 nach DIN 4102. Anwendungsbereich: 1 bis 4 (bis 5,0 kN/m ²) Belegreif: Nach 24 Stunden bei 20°C und 50% rel. Luftfeuchtigkeit Trockenrohddichte: ca. 350 kg/m ³ Ausführungs- breite: ca. 20cm Schütthöhe: bis 7cm Einbauort: 1.OG, DG Ang. Fabrikat:	515,000	m	.....	.....
25.1.1.5	Feuchteschutzfolie auf Dämmschicht Oben genannte Wärmedämmschicht mit einer Polyethylenfolie > 0,1 mm bzw. Erzeugnis mit vergleichbaren Eigenschaften abdecken. Die Folie ist an den Stößen mindestens 10 cm zu überlappen und auch an den Rändern hochzuziehen (nach DIN 18 560-2). Auf das faltenfreie Auslegen der Abdeckung ist zu achten.	970,000	m ²	.....	.....
25.1.1.6	Randstreifen, 8/100 mm mit kaschierter Folie Randdämmstreifen mit kaschierter PE-Folie, für Estrichböden liefern und einbauen. Der Estrich darf keinen Randanschluß zu anderen Bauteilen haben. Die über der Dämmung liegende Feuchteschutzfolie wird über die Folie des Randdämmstreifens geführt. Höhe: 10 cm Breite: 8 mm Einbauort: EG-DG	1.492,700	m	.....	.....
25.1.1.7	Zementheizestrich CT-C25-F4, d=65 mm Zementheizestrich der Mindestgüte CT-C25-F4 gemäß DIN 18560-4 und DIN EN 13813, als Estrich auf Trennlage bestehend aus Trägerplatte mit FB-Heizungsrohren. Estrichfugen gemäß Fugenplan herstellen. Estrich verdichten und die Oberfläche eben und glatt abziehen. Mindeststärke: 65 mm Verkehrslast: 2,0 KN/m ² Einbauort: OG-DG	1.259,900	m ²	.....	.....

Projekt: 2161 **Neubau Wohngebäude mit TG, Hinterbreite 5-7, Aschersleben**
LV: 2161-10 **Los 10 - Estricharbeiten**

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in €	Gesamtbetrag in €
			Übertrag €	.....
25.1.1.8	Zulage zur vorhergehenden Position Estrich für Mehrstärken Zulage zur vorhergehenden Position für Mehrstärke von 1 cm.	64,800 m ²	.....	.....
25.1.1.9	Zulage für das Abschalen von freien Rändern Zulage für das Abschalen von freien Rändern bis zu einer Höhe von 15cm. Nach dem Ansteifen des Estrichs Rückbau und Entsorgung des Abschalmaterials. Einbauort: OG-DG im Bereich der Duschen	33,600 m	.....	.....
25.1.1.10	Estrichbeschleuniger für Estrichstärke 6,5 cm Zulage für die Lieferung und den Einbau eines Abbindebeschleunigers, für vorgenannten Positionen Estrich. Anheizphase: nach 10 Tagen Estrichdicke: bis 65 mm angeb. Produkt: '.....'	629,950 m ²	.....	.....
25.1.1.11	Zulage für die Herstellung von Bewegungsfugen Zulage für die Herstellung von Bewegungsfugen im Estrich. Anlegen und Einmessen gemäß Planung.	45,000 m	.....	.....
25.1.1.12	Fugen mit Epoxidharz schließen Nachträgliches kraftschlüssiges Verschießen der Fugen mit Epoxidharz.	83,100 m	.....	.....
25.1.1.13	Zulage Aussparung für Fußabstreifer Estrich für den bauseitigen Einbau einer Fußabstreifer-Matte mit den folgenden Abmessungen tiefer liegend aussparen. 100 x 60 x 2,5cm	1,000 St	.....	.....
Summe	25.1.1 Wohnungen			.....

Projekt: 2161 **Neubau Wohngebäude mit TG, Hinterbreite 5-7, Aschersleben**
 LV: 2161-10 **Los 10 - Estricharbeiten**

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in €	Gesamtbetrag in €
			Übertrag €	.....
25.1.2	Laubengang			
25.1.2.14	Bitumenbahn-Abdichtung Betonplatte, 1-lagig Bitumendichtbahn auf Betonplatten als einlagige Bitumenschweißbahn nach DIN V 20000-201, Typ G200 S4-AI (mit 200g/m ² Glasgewebeeinlage und Aluminiumeinlage), einschl. Voranstrich und Untergrundreinigung , liefern und fachgerecht nach DIN 18195 und Herstellervorgaben verlegen, Stöße überlappend, vollflächig verklebt. Untergrund: Stahlbetonbetonplatte mit Bitumenvoranstrich	168,000 m ²	.....	.....
25.1.2.15	Bitumenbahn-Abdichtung, Wand-/Fußbodenanschluss, 1-lagig Bitumendichtbahn auf Betonplatten als einlagige Bitumenschweißbahn nach DIN V 20000-201, Typ G200 S4-AI (mit 200g/m ² Glasgewebeeinlage und Aluminiumeinlage), einschl. Voranstrich und Untergrundreinigung , im Anschlussbereich Wand/Fußboden, liefern und fachgerecht nach DIN 18195 und Herstellervorgaben verlegen, Stöße überlappend, vollflächig verklebt. Untergrund: Putzegalisierte Mauerwerkswände Abwicklungsfläche: ca. 50 cm	210,000 m	.....	.....
25.1.2.16	Gussasphaltestrich, außen, IC 40, 30 mm Gussasphaltestrich (AS) für Außenbereiche, auf Trennlage verlegt, inkl. Randstreifen und Absanden der Oberfläche. AS-IC40-T30. Estrichdicke: 30 mm Härteklasse: IC 40 Beanspruchungsgruppe: III	168,000 m ²	.....	.....
25.1.2.17	Gussasphaltestrich, Mehrstärke 5 mm Differenzpreis für 5 mm Estrich-Mehrstärke des Gussasphaltestriches (AS).	168,000 m ²	.....	.....
25.1.2.18	Bewegungsfuge, Gussasphaltestrich Bewegungsfuge in Gussasphaltestrich, wie folgt: - Ausbilden einer Schlaufe mit Vliesstreifen, durchtränkt mit Flüssigkunststoff - Einlegen einer Neopren-Rundschnur - Überarbeiten der Bewegungsfuge mit getränktem Vliesstreifen, als Zusatzstreifen - Rundschnur zu zwei Dritteln in Fuge einarbeiten Fugenbreite: 10mm Vliesstreifen: 250 mm Angeb. Fabrikat:	10,000 m	.....	.....

Projekt: 2161 Neubau Wohngebäude mit TG, Hinterbreite 5-7, Aschersleben
LV: 2161-10 Los 10 - Estricharbeiten

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in €	Gesamtbetrag in €
			Übertrag €	
25.1.2.19	<p>Splitteinstreuung, Gussasphaltestrich Splitteinstreuung in Gussasphaltestrich-Oberfläche.</p>	168,000 m ²	.....	.....
25.1.2.20	<p>Spachtelung, Gussasphaltestrich Spachtelung der Gussasphaltestrich-Oberfläche, Schleifen und nachträgliches Polieren zur Herstellung einer nutzbaren Oberfläche. Angeb. Fabrikat:</p>	168,000 m ²	.....	.....
25.1.2.21	<p>Beschichtung, PUR, 3 mm, Gussasphaltestrische Oberflächenbeschichtung für Gussasphaltestrich, mit löse-mittelfreiem Polyurethan-Kunstharz, für begehbbare Bereiche, rutschhemmend und pigmentiert. Material: PUR Schichtdicke: 3,0 mm Beanspruchungsgruppe: III (leicht) Klasse Rutschhemmung: > R9 Angeb. Fabrikat:</p>	168,000 m ²	.....	.....
25.1.2.22	<p>Abdeckung Holzfaserpl., Gussasphaltestrische Abdeckung zum Schutz des Gussasphalt-Estrichs, aus Holzfaserplatten. Plattendicke: ca. 8 mm</p>	168,000 m ²	.....	.....
Summe	25.1.2 Laubengang			.....
Summe	25.1 Bauteil 1+2			.....

Projekt: 2161 **Neubau Wohngebäude mit TG, Hinterbreite 5-7, Aschersleben**
LV: 2161-10 **Los 10 - Estricharbeiten**

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge	ME	Einheitspreis in €	Gesamtbetrag in €
25.2	Bauteil 3 <u>Unterdämmung Erd-, Ober- und Dachgeschoss vorab</u> Die Geschosse werden mittels einer Fußbodenheizung beheizt. Dazu ist die Unterdämmung einschl. Randdämmstreifen zeitlich versetzt zu den eigentlichen Estricharbeiten zu verlegen. Danach erfolgt die Verlegung der Trägerplatte für die Fußbodenheizung durch die Heizungsfirma und erst im Anschluss kann der Einbau des Estrich ganzheitlich erfolgen. Sämtliche daraus resultierende Mehraufwendungen (z.B. zusätzliche Baustelleneinrichtungskosten, Anfahrten etc.) sind zu berücksichtigen.				
25.2.1	Untergrund vorbereiten, komplett, für Estricheinbau Reinigung des Untergrundes von groben Verschmutzungen wie Mörtel und Farbresten (Entfernung aller für den Belag hinderlichen Bestandteile)	453,700 m ²		.....	.....
25.2.2	Hartschaumdämmplatte, 40 mm (1. Lage) Dämmplatte aus expandiertem Polystyrolschaum, einlagig verlegen. Anwendungs- gebiet: DEO Druckbelastung: dh Plattendicke: 40 mm WLG: 035 Einbauort: Geschossdecken Untergrund: Stb-Decke Angeb. Produkt: '.....'	453,700 m ²		.....	.....
25.2.3	Hartschaumdämmplatte, 40 mm (2. Lage) Dämmplatte aus expandiertem Polystyrolschaum, einlagig verlegen. Anwendungs- gebiet: DEO Druckbelastung: dh Plattendicke: 40 mm WLG: 035 Einbauort: Geschossdecken Untergrund: Stb-Decken angeb. Produkt: '.....'	453,700 m ²		.....	.....

Projekt: 2161 **Neubau Wohngebäude mit TG, Hinterbreite 5-7, Aschersleben**
LV: 2161-10 **Los 10 - Estricharbeiten**

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in €	Gesamtbetrag in €
-----	-----------------------	----------	-----------------------	----------------------

Übertrag €

25.2.4 **Gebundene Schüttung**

Zementär gebundene Schüttung im Bereich von Ver- und Entsorgungsleitungen zum planebenen Ausgleich der Fehlstellen. Ausgleichsschüttung entsprechend den Herstellervorschriften liefern und montieren.
 Baustoffklasse: Nicht brennbar A 2 nach DIN 4102.
 Anwendungsbereich: 1 bis 4 (bis 5,0 kN/m²)
 Belegreif: Nach 24 Stunden bei 20°C und 50% rel. Luftfeuchtigkeit
 Trockenrohddichte: ca. 350 kg/m³

Ausführungs-
 breite: ca. 20cm
 Schütthöhe: bis 7cm
 Einbauort: 1.OG, DG
 Ang. Fabrikat:

255,000 m

25.2.5 **Feuchteschutzfolie auf Dämmschicht**

Oben genannte Wärmedämmschicht mit einer Polyethylenfolie > 0,1 mm bzw. Erzeugnis mit vergleichbaren Eigenschaften abdecken.
 Die Folie ist an den Stößen mindestens 10 cm zu überlappen und auch an den Rändern hochzuziehen (nach DIN 18 560-2). Auf das faltenfreie Auslegen der Abdeckung ist zu achten.

453,700 m²

25.2.6 **Randstreifen, 8/100 mm mit kaschierter Folie**

Randdämmstreifen mit kaschierter PE-Folie, für Estrichböden liefern und einbauen. Der Estrich darf keinen Randanschluß zu anderen Bauteilen haben. Die über der Dämmung liegende Feuchteschutzfolie wird über die Folie des Randdämmstreifens geführt.

Höhe: 10 cm
 Breite: 8 mm
 Einbauort: EG-DG

542,500 m

25.2.7 **Zementheizestrich CT-C25-F4, d=65 mm**

Zementheizestrich der Mindestgüte CT-C25-F4 gemäß DIN 18560-4 und DIN EN 13813, als Estrich auf Trennlage bestehend aus Trägerplatte mit FB-Heizungsrohren. Estrichfugen gemäß Fugenplan herstellen. Estrich verdichten und die Oberfläche eben und glatt abziehen.

Mindeststärke: 65 mm
 Verkehrslast: 2,0 KN/m²
 Einbauort: OG-DG

453,700 m²

Projekt: 2161 Neubau Wohngebäude mit TG, Hinterbreite 5-7, Aschersleben
 LV: 2161-10 Los 10 - Estricharbeiten

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in €	Gesamtbetrag in €
			Übertrag €	.....
25.2.8	Zulage zur vorhergehenden Position Estrich für Mehrstärken Zulage zur vorhergehenden Position für Mehrstärke von 1 cm.	68,100 m ²	.....	.....
25.2.9	Zulage für das Abschalen von freien Rändern Zulage für das Abschalen von freien Rändern bis zu einer Höhe von 15cm. Nach dem Ansteifen des Estrichs Rückbau und Entsorgung des Abschalmaterials. Einbauort: OG-DG im Bereich der Duschen	4,000 m	.....	.....
25.2.10	Estrichbeschleuniger für Estrichstärke 6,5 cm Zulage für die Lieferung und den Einbau eines Abbindebeschleunigers, für vorgenannten Positionen Estrich. Anheizphase: nach 10 Tagen Estrichdicke: bis 65 mm angeb. Produkt: '.....'	226,850 m ²	.....	.....
25.2.11	Zulage für die Herstellung von Bewegungsfugen Zulage für die Herstellung von Bewegungsfugen im Estrich. Anlegen und Einmessen gemäß Planung.	8,400 m	.....	.....
25.2.12	Fugen mit Epoxidharz schließen Nachträgliches kraftschlüssiges verschließen der Fugen mit Epoxidharz.	47,500 m	.....	.....
25.2.13	Zulage Aussparung für Fußabstreifer Estrich für den bauseitigen Einbau einer Fußabstreifer-Matte mit den folgenden Abmessungen tiefer liegend aussparen. 100 x 60 x 2,5cm	1,000 St	.....	.....

=====
H I N W E I S :
 Die ausgeschriebenen Bedarfspositionen sind in die Gesamtpreise
 einzurechnen und bei der Berechnung der Gesamtsumme aufzuaddieren.
 =====

Projekt: 2161 **Neubau Wohngebäude mit TG, Hinterbreite 5-7, Aschersleben**
LV: 2161-10 **Los 10 - Estricharbeiten**

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in €	Gesamtbetrag in €
-----	-----------------------	----------	-----------------------	----------------------

Übertrag €

=====
H I N W E I S : Die Vervielfältigung und eigenmächtige Weiterverwendung des
 Projektes, einschließlich der Ausschreibung und der Zeichnungen, ist ausdrücklich
 untersagt.
 Zuwiderhandlungen haben rechtliche Schritte zur Folge !
 =====

<u>Summe</u>	25.2	Bauteil 3
---------------------	-------------	------------------	--------------

<u>Summe</u>	25	<u>ESTRICHLEGERARBEITEN</u>	<u>.....</u>
---------------------	-----------	------------------------------------	---------------------

Projekt: 2161 Neubau Wohngebäude mit TG, Hinterbreite 5-7, Aschersleben
LV: 2161-10 Los 10 - Estricharbeiten

ZUSAMMENSTELLUNG

25	ESTRICHLEGERARBEITEN		
25.1	Bauteil 1+2		
25.1.1	Wohnungen	.....
25.1.2	Laubengang	.....
Summe	25.1 Bauteil 1+2	.....	€
25.2	Bauteil 3	.....	€
<hr/>			
Summe	25	<u>ESTRICHLEGERARBEITEN</u>	<u>.....</u> €
<hr/>			
Summe LV		.....	€
zuzüglich	19,00 % Mwst	.....	€
<hr/>			
Gesamtsumme Brutto		.....	€
<hr/>			

Datum: Unterschrift / Stempel: